



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

579 (12.12.1911) Abendblatt

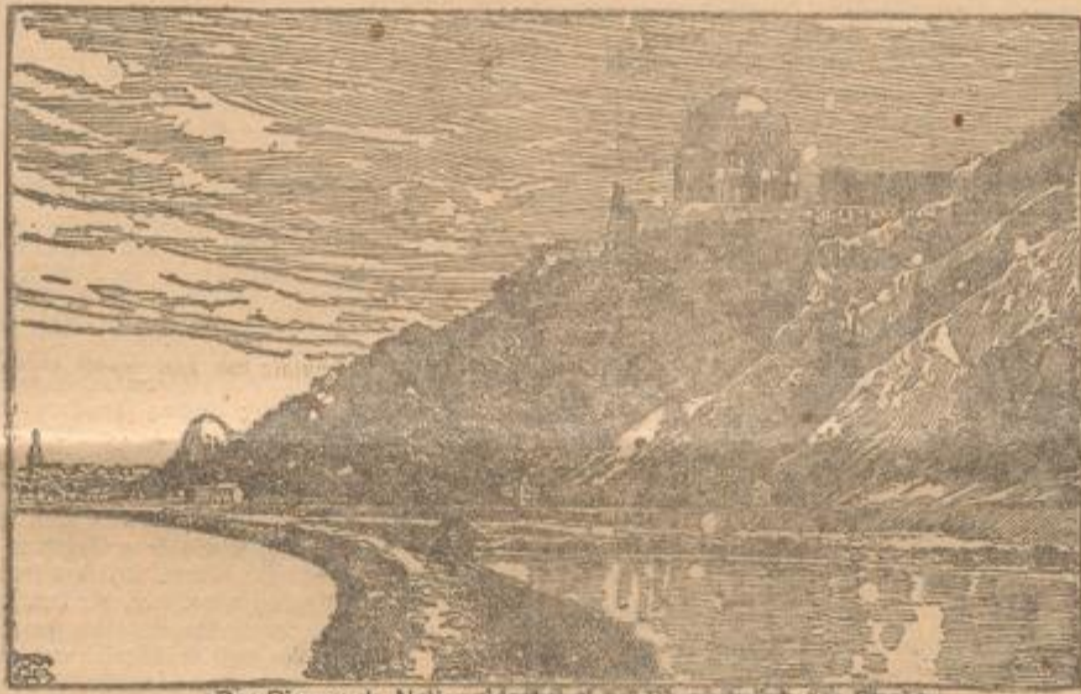
[urn:nbn:de:bsz:mh40-150163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-150163)

Das Bismarck-Nationaldenkmal bei Bingerbrück am Rhein.

Wir bringen hier neben in den Abbildungen den nunmehr endgültig vom Ausschuss zur Ausführung angenommenen Entwurf von Kreis-Düsseldorf mit der Statue von Lederer für das Bismarck-Nationaldenkmal auf der Elfenhöhe bei Bingerbrück. Das Preisrichter-Kollegium, das mit der Entscheidung nicht einverstanden ist, will Protest einlegen.



Die Statue für das Bismarck-Nationaldenkmal.



Das Bismarck-Nationaldenkmal bei Bingerbrück am Rhein.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 12. Dezember 1911.

Deutscher Ostmarken-Verein.

(Vereinsgruppe Mannheim.)

Im Restaurant Germania fand gestern Abend die Hauptversammlung der Ortsgruppe Mannheim des Deutschen Ostmarken-Vereins statt. Herr Bürgermeister v. Dollander eröffnete die Versammlung und wies in kurzen Ausführungen auf die Ziele und Bestrebungen des Deutschen Ostmarken-Vereins hin, das deutsche und nationale Empfinden in der Ostmark zu heben und zu stärken. Diese Aufgabe sei nicht allein von unseren Volksgenossen im Osten zu bewältigen, sondern es sei dies Sache der ganzen Nation. Herr Susemihl erstattete ab dann den Jahresbericht. Der bisherige Ortsgruppenvorstand wurde auf Antrag aus der Mitte der Versammlung per Affirmation wieder gewählt. Hierauf sprach Herr Realgymnasialdirektor Dr. Blum

über „Deutsche Kolonisation in der Ostmark“. Der Redner warf einen Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung der Ostmark und auf die Versuche, die gemacht worden sind, das deutsche Element im Osten des Reichsgebiets, in den jetzigen Provinzen Schlesien, Posen und Westpreußen zu stärken und zu erhalten. Diese Tätigkeit ist eine keineswegs neue, denn schon in früheren Jahrhunderten wurden wiederholt Versuche nach dieser Richtung hin gemacht, aber es kamen dann wieder Zeiten, in denen diese Tätigkeit in den Hintergrund gedrängt wurde. Die deutsche Kolonisationspolitik im Osten zerfällt in drei Epochen, die von dem Vortragenden ausführlich in ihren Ursachen und Wirkungen vorgeführt wurden. Die erste Epoche fällt in das 12. und 13. Jahrhundert. Dann trat wieder ein Stillstand, ja Rückschritt ein, im 17. und 18. Jahrhundert ist wieder ein neuer Aufschwung zu verzeichnen, der aber auch allmählich wieder aufhört. Die dritte und letzte Epoche datiert von der Mitte der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts mit der Tätigkeit der sog. Ansiedelungskommission.

Eingehend schildert der Redner die erste Epoche der Kolonisationsstätigkeit im Osten und zeigte, daß es sich hier nicht nur um Germanisierung, sondern auch um die Christianisierung dieser

Landesteile handelte. Aber die damaligen Herrscher lenkten ihre Haupttätigkeit auf ein anderes Ziel hin, sie sahen ihre Hauptaufgabe in der Unterwerfung Italiens. Diese Versuche, Italien zu unterwerfen, verhinderten natürlich eine durchgreifende Germanisierung, denn die Kräfte wurden an einer verkehrten Stelle konzentriert und verbraucht. Die größten Erfolge sind erzielt worden, wo Christianisierung und Germanisierung zusammenfielen. Man kann sagen, das 12. und 13. Jahrhundert war reich an Erfolgen auf dem Gebiete der Kolonisation. In den folgenden Jahrhunderten trat ein Stillstand, ja sogar ein Rückschritt ein. Das Nationalbewußtsein, das Selbstgefühl der polnischen Könige war allmählich erwacht und diese verhielten sich ablehnend gegen das Deutschtum. Es war jene ungeliebte Zeit der Religionskriege und weiter kam die Landflucht, die auch schon alten Datums ist, hinzu, denn die Bauern drängten nach den Städten und manche Dörfer verschwanden ganz.

Ein neuer Aufschwung fand im 17. und 18. Jahrhundert statt. In dieser zweiten Epoche der Kolonisation des Ostens waren weniger nationale, als wirtschaftliche Gesichtspunkte maßgebend. Das Nationalbewußtsein war im 17. Jahrhundert auf dem tiefsten Stand angelangt. Es begann die Bauern-Ansiedlung. Hier spielt der agrarische Moment eine große Rolle. Eine große Anzahl von Deutschen aus Galizien und Ungarn wurde angezogen. Hieran haben auch die Sektler, vor allem die Menoniten, hervorragenden Anteil. Die Landbeschaffung war damals noch nicht so schwierig, es war genug weißes Land vorhanden. In Preußen ging man schon damals dazu über, Krondomänen zu parzellieren, um Kleinbauernstellen zu schaffen.

Der Redner wandte sich dann der dritten Epoche zu. Im Jahre 1886 am 28. Januar legte Bismarck im preussischen Abgeordnetenhaus seinen Standpunkt in dieser Frage dar. Friedrich Wilhelm III. versuchte mit Milde die Polen zu gewinnen, aber dieses Mittel verfehlte seinen Zweck. Es folgte bekanntlich im Jahre 1890 die Insurrektion und der polnische Adel stürzte in Massen zu den Fahnen der Aufrechter. Als 1840 Friedrich Wilhelm III. starb und Friedrich Wilhelm IV. den Thron bestieg, wurden fast dieselben Mittel angewandt. Die Folge war ein neuer Aufstand, der Führer dieser Bewegung war der auch in Baden nicht unbekannt Mirowski. Erst als das Reich entstanden war, konnte Bismarck auch an die Lösung der polnischen Frage herantreten. Es wurde die Ansiedelungskommission geschaffen. Der Redner warf einen Rückblick auf die Zeit nach Bismarck, und zeigte wie nach der Alex Caprivi, Fürst Bülows und Hohenlohe wieder auf die Bismarcksche Bahn zurückkehrten. Die deutsche Schule und die Ansiedelungskommission sind die Mittel, mit denen die Regierung arbeitet. Sollte man früher die polnische Frage der deutschen gleichgestellt, so ist heute die deutsche Sprache überall die Grundlage. Sie ist die Unterrichtssprache. Auch auf dem Gebiet von Kunst und Wissenschaft ist für die Vertiefung der deutschen Kultur gearbeitet worden, wie die Kgl. Akademie in Posen und das hygienische Institut bewiesen; ferner wurden Bibliotheken, Bildergalerien usw. gegründet. Ebenso dienen auch die Vereine der Sache der Germanisation.

Zum Schluß gab der Vortragende ein anschauliches Bild von der Tätigkeit der Ansiedelungskommission. Bis zum Schluß des Jahres 1910 hat die Ansiedelungskommission im ganzen 68 000 Quadratmeilen Land für Ansiedelungszwecke gekauft; davon 71 Prozent aus deutschen und 29 Prozent aus polnischen Ländern.

Bis zum Jahre 1910 wurden 18 127 Bauernfamilien mit zusammen 100 000 Köpfen angefaßt. Gegründet wurden von der Ansiedelungskommission 295 Dörfer. Die Ansiedler sind in Genossenschaften zusammengeschlossen. Interessant ist die Herkunft der Ansiedler. 4988 Mann kamen aus ihrer engeren Heimat Posen und Westpreußen, 6766 Familien stammen aus den übrigen Provinzen Preußens, 2036 aus nichtpreussischen Bundesstaaten und 4387 Familien sind Rückwanderer aus Rußland und Galizien, die im 17. und 18. Jahrhundert dort angesiedelt worden waren. Daß aber die wirtschaftlichen Interessen doch stärker sind als alle nationalen zeigt die Tatsache, daß in jenen Städten, um die ein Kranz von deutschen Bauernhöfen angelegt ist, sich der Nationalitätenkampf gemildert hat, weil die polnischen Geschäftsinhaber auf die Kundtschaft der Bauern angewiesen sind. Der Redner schloß mit dem Wunsch, daß auch weiterhin der deutschen Macht an Weichsel und Warthe ein bleibender Erfolg beschieden sein möge.

Am der Heimvand wurden dann Städtebilder aus dem Osten gezeigt u. a. Posen, Bromberg, Thorn und Danzig. Herr Bürgermeister v. Dollander dankte dem Vortragenden herzlich für seinen Vortrag, worauf gegen 11 Uhr die Versammlung geschlossen wurde.

Das Fest der silbernen Hochzeit feiert heute Herr Georg Ludwig Nagel, Magaziner, mit seiner Ehefrau Karolina geb. Pfleger, Langstraße Nr. 41a wohnhaft.

Der Bezirksverein Mannheim-Ludwigshafen des Deutschen Buchdrucker-Vereins befahte sich in seiner letzten Samstags im Hotel „National“ hier stattgefundenen außerordentlichen Bezirksversammlung mit der Durchführung der in dem mit den Buchdrucker-Gehilfen abgeschlossenen neuen Tarif festgelegten Lohnverbesserungen und Fortführung der Arbeitszeit. Diese Lohnverbesserungen steigen bis zu 13 1/2 Prozent an. Die Verkürzung der Arbeitszeit beträgt pro Woche eine halbe Stunde. Allgemein kam in der Versammlung die Auffassung zum Ausdruck, daß mit der Bewilligung dieser Lohnverbesserungen und Arbeitszeitverkürzung die Vertreter der Arbeitgeber bis an die äußerste Grenze des unter Berücksichtigung der schon jetzt möglichen Lage des Buchdruckerwerkes Zulässigen und Möglichen gegangen sind. Andererseits wurde erkannt, daß durch den Abschluß des neuen Tarifs der Frieden im Buchdruckerwerke für weitere 5 Jahre gesichert ist und daß durch die eingetretene Teuerung der Lebenshaltung eine Erhöhung der Löhne gerechtfertigt ist. Für die Arbeitgeber im Buchdruckerwerke entsteht nun die wichtige Frage, wie, wenn auch nicht ganz, so doch teilweise die bedeutenden Mehransgaben ausgeglichen werden können, die ihnen sowohl durch diese Lohnverbesserungen und Arbeitszeitverkürzung wie ferner auch durch die vermehrten Aufwendungen für die Rohmaterialien, für Steuern und sonstige Unkosten entstehen und die durch die Reichsversicherungsordnung sowie durch die Privat-Beamtenversicherung noch eine weitere Steigerung erfahren werden. Die Versammlung war einmütig der Ansicht, daß unter diesen Verhältnissen eine entsprechende Erhöhung der Druckkostenpreise unumgänglich notwendig ist und sie auch zugleich der Hoffnung Ausdruck, daß die Druckkostensteigerungen in richtiger Würdigung aller vorstehend angeführten Tatsachen dieser Maßnahme keine Schwierigkeiten entgegenstellen, sondern sie wohlwollend aufnehmen werden. Die Versammlung ernannte eine aus 7 Mitgliedern bestehende Kommission, die die Aufgabe hat, in Gemeinschaft mit einer Kommission der Arbeitnehmer die zur Durchführung des neuen Lohn- und Arbeitstarifs erforderlichen Maßregeln zu treffen. Ferner beauftragte die Versammlung mit der Frage des Abschlusses eines neuen Tarifvertrages mit den in den Buchdruckerereien beschäftigten Buchhändlergehilfen, der ebenfalls eine wesentliche Lohnverbesserung bringen wird. Auch zu dem Abschluß dieses Vertrags

Jibora Duncan als Radtänzerin.

Aus Paris wird uns berichtet: Jibora Duncan, die bislang nur den Fuß hervorstrecken mochte, ist zum Radtanz übergegangen. Das Odeon kündigt an, daß Miss Duncan im Bessierberg des „Tanzhäuser“, nur mit dem dünnsten Schleier umhüllt, tanzen wird. Der Zug zur Theaterkasse wird nicht ausbleiben.

Kleine Mitteilungen.

Eine außerordentlich gelungene Kleinfest, so wird aus Detmold berichtet, veranstaltete das dortige fürstliche Hoftheater; es brachte zur Feier des Tages das Lustspiel von Gutzkow „Bopf und Schwert“ zur Aufführung. Geiliger Klitz!

Der Direktor des Speyerer Stadttheaters kündigt eine Entschädigungsklage gegen die Stadtverwaltung an, weil der Bürgermeister ihn durch unrichtige Angaben zur Uebernahme des Stadttheaters veranlaßt habe, wodurch er einen finanziellen Verlust von über 20 000 Mark erlitten habe. Gleichzeitig kündigt der Direktor eine Klage gegen die Bühnengenosenschaft an, die eine Warnung gegen ihn veröffentlicht hat.

Marianne Hub nach München engagiert.

Wie uns aus München gemeldet wird, soll Fräulein Marianne Hub von der Münchener Intendanz für das dortige Hoftheater engagiert worden sein. Wie uns auf unsere Anfrage das hiesige Hoftheater mitteilt, geht der Vertrag von Fräulein Hub erst 1912 an Ende, ein früheres Uebernehmen nach München würde sich daher kaum ermöglichen lassen. In daher das Scheitern der intelligenten Künstlerin auch noch vorläufig hinausgeschoben, so können wir doch schon heute sagen,

daß wir ihren Verlust außerordentlich bedauern würden. Fräulein Hub wurde i. J. von Herrn Prof. Wegner mit aus Wien gebracht und hat sich im Laufe der Zeit als sehr wertvolle Kraft erwiesen.

Geistesberger Akademie der Wissenschaften (Stiftung Heinrich Lang).

Am 9. Dezember fand eine Sitzung der Gesamt-Akademie unter Vorsitz des Herrn Koenigsberger statt. Herr Wolf hielt einen Vortrag über „Die Entfernung der Sterne“. Es folgten geschäftliche Mitteilungen des Vorsitzenden und darauf bezügliche Beschlüsse der Akademie, ferner die Wahl eines Vertreters der Körperschaft bei dem 75jährigen Jubiläum der Universität Alben, endlich Beratung betr. einige Aufsätze des Verbandes deutscher Akademien.

Ein Protest gegen den Entwurf von Kreis des Bismarck-Nationaldenkmal. (Siehe obige Abbildungen.)

Eine Anzahl von Mitgliedern des Kunstauschusses für das Bismarck-Nationaldenkmal hat folgende Erklärung erlassen: Nachdem der Entscheidungsausschuss für das Bismarck-Nationaldenkmal den Entwurf von Kreis für die Ausführung gewählt hat, der sich nicht unter dem 4 von der Majorität der Jury als Grundlage für die Ausführung empfohlenen Entwurfs befindet, sehen sich die Unterzeichneten nicht in der Lage, an den Arbeiten des Kunstauschusses für das Bismarck-Nationaldenkmal ferner teilnehmen zu können und erklären ihren Austritt. Dr. Deneke, Prof. v. Dill, Prof. Dr. Fischer, Prof. Bloßmann, Dr. Kries, Prof. A. Gault, Dr. A. Hoffmann, Prof. Graf von Kaldreuth, Prof. Klingner, Dr. Lichtwart, Dr. Rathmann, Wilhelm Schäfer, Valentin, Prof. v. Stud, Prof. Dr. Thuillon.

Berliner Effektenbörse.

Table with 2 columns: Berlin, 12. Debr. (Anfangskurs) and Berlin, 12. Debr. (Schlusskurs). Lists various securities and their prices.

Table with 2 columns: Berlin, 12. Debr. (Anfangskurs) and Berlin, 12. Debr. (Schlusskurs). Lists various securities and their prices.

Table with 2 columns: W. Berlin, 12. Debr. (Telegr.) and W. Berlin, 12. Debr. (Telegr.). Lists various securities and their prices.

Pariser Börse.

Table with 2 columns: Paris, 12. Debr. (Anfangskurs) and Paris, 12. Debr. (Schlusskurs). Lists various securities and their prices.

Londoner Effektenbörse.

Table with 2 columns: London, 12. Debr. (Telegr.) and London, 12. Debr. (Telegr.). Lists various securities and their prices.

Frankfurter Effektenbörse.

Table with 2 columns: Frankfurt, 12. Debr. (Telegr.) and Frankfurt, 12. Debr. (Telegr.). Lists various securities and their prices.

Alten industrieller Unternehmungen.

Table with 2 columns: Aktien industrieller Unternehmungen. Lists various industrial stocks and their prices.

Table with 2 columns: Bank- und Bergwerks-Aktien. Lists various bank and mining stocks and their prices.

Table with 2 columns: Staatsbriefe, Prioritäts-Obligationen. Lists various government bonds and their prices.

Table with 2 columns: Frankfurt a. M., 12. Debr. (Telegr.). Lists various securities and their prices.

Viehmarktbericht.

Table with 2 columns: Mannheim, den 11. Dezember 1911. Lists various types of livestock and their market prices.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegraphische Adressen: Margold, Fernsprecher: Nr. 56 und 1037
12. Dezember 1911. Provisionsfrei!

Table with 2 columns: Wir sind als Selbstkontrahenten unter Vorbehalt. Lists various insurance and financial services.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Fritz Goldendaum; Für Kunst und Belletristik: Julius Witte; Für Lokales, Provinziales und Gerichtsacten: Richard Schönlender; Für Volkswirtschaft und den übrigen redaktion. Teil: Franz Kircher; Für den Inseratenteil und Geschäftsliches: Fritz Joss.

Die mannigfache Verwendung von Mondamin.

Milchflammeri ist nicht das einzige, was mit Mondamin gekocht wird. Die nachfolgenden sind nur einige von den köstlichen und sehr nahrhaften Gerichten, zubereitet mit Mondamin. Sie sind von einem Kenner der einfachen Küche herausgegeben in dem unten gratis angebotenen Rezept-Büchlein.

- Süß-Speisen: Schokoladen-Flammert, Schokoladen-Sauce, Mondamin-Auflauf, Beignets-Echnittchen, Nellen-Pudding, Milch-Flammert mit Ei, etc.
- Zwischengerichte: Blumenkohl au gratin, Suppen-Klößchen, Mondamin-Omelette, Geraherte Fisch-Couffils, etc.

Rauhreif und glitzernde Winterpracht

machen den Wald zum Märchenreich, und es ist ein Zeichen der Befandung unserer Zeit, daß wir auch den Winterwald nur eifrig aufsuchen und ihn zum Sportplatz machen. Aber natürlich muß man dabei die gebotene Vorsicht nicht außer Acht lassen und sich namentlich vor Erkältungen hüten.

Reparatur-Werkstätte. Dynamos u. Elektromotoren, Anlass-u. Regulator-Apparate, Bogenlampen, Apparate etc. Eigene Probierstation für Gleich-, Wechsel-, u. Drehstrom.

Stotz & Cie. Elektr.-Ges. m. b. H. O 4, S/D Telephone 652, 980 u. 2032 Haupt-Vertretung der Osram-Lampe.

Den üblen Geschmack im Munde, der sich nach längerem Rauchen, Biergenuss oder Aufenthalt in rauchigen, staubigen oder schlecht gelüfteten Räumen einstellt, vertreibt man durch ein paar Wybert-Tabletten rasch und zuverlässig. Sie sind zahlreichen Menschen treu und unentbehrliche Begleiter, die sie nie von sich lassen. Die lange ausreichende Schachtel kostet in Apotheken und Drogerien 1 Mark.

Einfache doppelte und amerikanische Buchführung kaufmänn., Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben etc.

Privat-Handels-Institut
Eduard Bermel
F 2, 16 Mannheim F 2, 16

Prospekte gratis und franko
Für Damen separate Räume.
— Eintritt täglich. —

12730

Bekanntmachung.
Nachdem das Gaswerk in den...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Bekanntmachung.
Zur Verhütung von Störungen...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Bekanntmachung.
Im Gaswerk...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Bekanntmachung.
Am Donnerstag, den 21. Dezember 1911...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Straßenbahn.
Inhaber von...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Straßenbahn.
Inhaber von...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Straßenbahn.
Inhaber von...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Straßenbahn.
Inhaber von...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Düngerverfeigerung.
Freitag, 15. Dezemb. 1911
vormittags 9 Uhr verfeigern wir im Hofe der...
Mannheim, 7. Dezember 1911.
Stadt, Gutsverwaltung: **Krebs, 179**

Zwangsverfeigerung.
Mittwoch, den 13. ds. Mo., nachmittags 2 Uhr werde ich in...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Bekanntmachung.
Zur Verhütung von Störungen...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Bekanntmachung.
Zur Verhütung von Störungen...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Bekanntmachung.
Zur Verhütung von Störungen...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Bekanntmachung.
Zur Verhütung von Störungen...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Bekanntmachung.
Zur Verhütung von Störungen...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Bekanntmachung.
Zur Verhütung von Störungen...
Die Direktion der städtischen Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke: **Pöcher.**

Dresdner Bank
Filiale MANNHEIM
P 2, 12, Planken.
Aktienkapital und Reserven **Mark 261 000 000.**
Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten
17330

Hummel's Bierdepôt, D 5, 4 Telephone 1665
empfehlte seine
erstkl. Biere für Haushalt und Festlichkeiten
in Flaschen, 5- und 10-Liter-Größen, sowie Gebinden jeder Größe:
Sinner Tafel- und Lager-Biere, Münchner Löwenbräu, Dortmunder-Union, Kulmbacher Mönchshof, Original Pilsner Kaiserquell.
(Erlöse Aktien).
Flaschen-Wein-Versand von la. Qualitäts-Weinen.
Man verlange Preisliste-Lieferung franco Haus.

Strauss
Uhren-Gold- & Silberwaren-Bestecke.
Mannheim Q. 1, 5 Breitestr. Telef. 4012
Grüne Rabattmarken.
Käufen Sie jetzt schon Ihre Geschenke. Die Auswahl ist reichhaltig. Gegen eine geringe Anzahlung werden die gewählten Gegenstände bereitwillig zurückgestellt; trotzdem bei Abholung 5% Rabatt oder grüne Marken.
Umtausch nach Weihnachten gern gestattet.
19789

Kaufmännischer Verein
Mannheim (E. V.)
Donnerstag, 14. Dezember 1911
abends 8 1/2 Uhr
im Saale des Bernhards-Hofes
Vortrag
des Herrn Hofkapellmeisters **Hans Godeck**, hier
Humor der Weltliteratur
Rezitationen aus Cervantes: „Don Quixote“ und aus Stern: „Tristram-Shandy“.
Für Nichtmitglieder sind Tageskarten à Mk. 1.— zu haben; in unserem Bureau, in der Hofmusikalienhandlung v. K. F. Beckel, im Verkehrsverein, Kaufhaus Bogen 57, in d. Buchhandlung von Brackhoff & Schwabe, in der Klavierhandlung von A. Döcker, sowie bei Eduard Theile in Ludwigshafen a. Rh.
Die verehrlichen Damen werden höflich ersucht, die Plätze abzunehmen.
Die Karten sind beim Eintritt in den Saal vorzulegen. (Die Tageskarten auszugeben.) Die Saal Türen werden punkt 8 1/2 Uhr geschlossen.
Ohne Karte hat niemand Zutritt.
Kinder sind von Besuche des Vortrags ausgeschlossen.
Der Vorstand.

Entzückend
rosig zart u. blendendweiß wird die Haut nach kurz Gebrauch der allein seiden
Lilienmilch-Seife, Südsterne!
von prachtvollem Wohlgeruch von Hermann & Co., Berlin, 60 Pf. pro St. 17725
Hof-Drog. Ludwig & Schütthelm Springmann's Drog., Breitestr. K. Kalerem, Drog., Trautweinstraße 52 u. R. 2, 10, Schloss-Drog., L. Böcher, L. 10, Adler-Apotheke, H. 7, 1, Friedrichs-Apotheke, Ecks, Lamey, u. Prior Wilhelmstr. Lindenhof-Apotheke, Gintardpl. Löwen-Apotheke, an d. Planken, Losen-Apotheke, Luisenpark 23 Rosen-Apoth., Schwelmsg. 77 Schwan-Apoth., H. 14, Nahe 5000 Stera-Apotheke, T. 8, 1, Käferlat Apotheke H. Heilig, Storch-Apotheke, Neckarstr. P. Lämmel, Drog., Neckarstr.

Ankauf
Wählung?
Stollene Lumpen, Restschuttstoffe kauft zu 45 Pfg. per kg. **August Voger, J. 3, 13.**
Ich kaufe getragene Schuhe u. Stiefel aller Art zu den höchsten Preisen. **S. Hubersfeld, P. 27, 11.** Selbstk. wird vergütet. 85057
Bücher, einzelne und Bibliotheken kauft 61665
Herter's Antiquariat
gegenüber der Augustbrücke.
Jahre hohe Preise f. Bücher, Zeit., u. Gemälden. Komplet. 64718 **Hilinger, S. 2, 7.**

600 Kerzen-Licht
für 6 Pfg. pro Stunde.
Garantie für sechs
gleichzeitige Kerzenlichter!
H. W. Gaslampe
2-Hämmig 800 Kerzen M. 30.—
4-Hämmig 1000 Kerzen M. 38.—
Brennkosten 4-6 mal so billig wie bei elektr. Bogen- und Metalladenlampen.
Adolf Weikel, c. 2, 2.
Zentralfabrik. Tel. 3514. 65864

Bett-Tische
Chaiselongues
sind praktische Weihnachtsgeschenke
L. Wailmann
D 2, 2. 66172
Gut erhaltene Federab. Dreifach, von Stahl, 100 an Verkauf. H. 8, 11. 10790

Liegenschaften
In guter Geschäftslage bei der Heilbronnstraße in bestm. Zustand. 60000
Geschäftshaus
mit Magazin und Einfahrt für Laden- u. Engros-Geschäfte sehr geeignet. In veränderungsfähiger Lage.
zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 10945 an die Expedition d. Blattes.
Villa
in Neckargemünd bei Heilbronn, bestehend aus 8 Zimmern nebst Bodenraum, Bad, und elektr. Lichtanlage mit 15 ar Gartengelände in schöner, ruhiger, staubfreier und ansehnlicher Lage, sehr geeignet als Ruheort für Rentner u. Pensionäre zu verkaufen, od. zu vermieten.
Postfach 25, Schwetzingen, 8868
Kleines Haus
am alleinstehenden an faulen ober zu mieten gesucht.
Offerten unter Nr. 60090 an die Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen
Brillant-Ringe
Brillantaubänger, fein modern, preiswert. 64075
H. Nipel (Zweifelwerkzeuge)
Laden 7, 15. Tel. 3548 Heilbronn.

Zu verkaufen
Brillant-Ringe
Brillantaubänger, fein modern, preiswert. 64075
H. Nipel (Zweifelwerkzeuge)
Laden 7, 15. Tel. 3548 Heilbronn.

Zu verkaufen
Brillant-Ringe
Brillantaubänger, fein modern, preiswert. 64075
H. Nipel (Zweifelwerkzeuge)
Laden 7, 15. Tel. 3548 Heilbronn.

Badnerland im Winter
Wintersportplätze ersten Ranges
Skirennen, Rodelrennen, Eislauf, — Illustrierte Broschüre vom
Fremdenverkehrsverband Karlsruhe.

Karlsruhe
Kunst-, Theater-, Konzert-, Schul- und Garten-Stadt.
Im Winter: Große Maskenbälle, zahlreiche musikalische u. sonstige gesellige Veranstaltungen. Eisfeste im Stadtpark und auf anderen öffentl. Eisplätzen.
Rodelsport in nächster Umgebung (Turmberg, Althal).
Skisport-Veranstaltungen des Skiklub Schwarzwald-Badener Höhe (Gitz Karlsruhe) auf den Höhen des nördlichen Schwarzwaldes.
Prospekte und Auskünfte durch den Verkehrs-Verein.

Schönwald 1180 m ü. M.
b. Triberg, Schwarzwaldbahn, 1/2 St. oberhalb der Triberger Wasserfälle, einer der schönsten und idealsten Wintersportplätze im Herzen des Schwarzwaldes — Hotel und Kurhaus Schönwald. Starke Benennung, Elektr. Licht, Sprungtunnel, Gut gepflegte Rodelbahn direkt beim Hotel beginnend. — Prospekte bereitwillig durch den Besitzer **L. Wirthle.**

Schluchsee
Wintersportplatz im schönsten Teile des südl. Bad. Schwarzwald, — 922 m über dem Meer, Nahe dem Feldberg, Schlittenbahn ab Station Titisee 1 1/2 Stunden. Gutes Gelände für Ski- und Rodelsport, sowie Eisport (vgl. Eisgletscher) auf dem 4 km lg. See. Billigste Pensionspreise. Elektr. Licht. Eizenes Fuhrwerk. Sportgeräte leihweise vorrätig.
Hotel und Pension „Stran“.

Baden-Baden die Pforte des Schwarzwaldes.
Angenehmster Winterrufenthalt, geschützte Lage. — Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (1909) für Trinkkuren und Bäderkuren, Inhalatorium, Radium-Quellennaturium. — Kurhaus. — Golf. — Eisbahn. — Skigebiet und Rodelbahnen. Hotelverzeichnis und Führer portofrei vom Städtischen Verkehrs-Bureau Baden-Baden.

Baden-Baden „Französischer Hof“.
Nennst. Komfort, Zentralheizg., Bäder, Pension, M.B. Preise.

Hôtel Feldbergerhof Haus ersten Ranges
Feldberg, Schwarzwald, 1500 m ü. M.
Erster deutscher Wintersportplatz
Wintersaison vom Dezember bis Mai.
Durchschnittl. Schneehöhe 2 m. Günstiges Skigebiet.
Die Besitzer: **Mayer & Schladerer.**

Todtmoos
840 m ü. M. — Schönster Winterrufenthalt. — Gasthaus zur Sonne Bestenlager. Haus in sonn. Lage, Zentralheizg., elektr. Licht.
Pension inkl. Zimmer von Mk. 4.50 an. Bez.: Rod. Jordan.

Triberg
Wintersportplatz, Winterkarree 1. Ranges.
Schwarzwaldbahn 700-1000 m ü. M. Weltweit ausgedehntes Skigebiet. — Große Sprungschanze, Eisplätzchen.
Schönste Rodelbahn des Schwarzwaldes.
Einziges Kunstrodelgleisbahn Südwestdeutschlands.
Zahlreiche Wintersportveranstaltungen.
Hotels: Schwarzwald-Hotel, Wehrle (Böhmer), Löwen-National, Sonne, Post.
III. Prospekte gratis durch die Städt. Kurverwaltung.

Titisee Im badischen Schwarzwald 858 m ü. M.
idealer Winter-Sportplatz.
Skisport (Sprungtunnel), Eisport, Rodelsport etc. Herrliches Skigebiet in der Umgebung. Ausgangspunkt für Skitouren im Feldberg-Gebiet.
Kempfenwarte Hotels: 8364
Hotel Bären, Hotel Titisee, Schwarzwald-Hotel.

Weihnachts-Geschenke
verkauft ich einen Posten
Automaten - Ruhestühle
A. Mk. 1175 1350 1425 1475 per Stück
Möbelhaus Pistiner
Q 5, 17 Tel. 4369